

Standing Ovations bei der Premiere der 400. Jubiläumspassion in Erl



Erzbischof Dr. Alois Kothgasser übernahm den Festgottesdienst. Fotos: Peter Kitzbichler

Zum 400 Jahr-Jubiläum der Passionsspiele Erl ließen es sich zahlreiche Ehrengäste und die Bevölkerung nicht nehmen bei der Premiere dabei zu sein. So fand die Uraufführung der Jubiläumspassion unter der Regie von Markus Plattner am 26. Mai vor ausverkauftem Hause statt und das Publikum

zeigte sich über die Neuinszenierung von Autor Felix Mitterer begeistert und berührt gleichermaßen. Mit diesem Jubiläum zählt Erl zum ältesten Passionsspielort im deutschsprachigen Raum. Die emotionalen Momente der Passion unterstreicht das 25-köpfige Orchester zusammen mit dem 50 Stimmen starken Chor und der Orgel. Starke optische Reize gehen vom Bühnenbild und den etwa 100 verschiedenen Lichteffekten aus, welche auf der riesigen Bühne des Passionsspielhauses optimal zur Geltung kommen.

Zuvor fand ein Festumzug mit allen Vereinsgruppen des Dorfes statt. Mit dabei Ehrengäste wie Landeshauptmann Gün-

ther Platter, LA Beate Palfrader, Autor Felix Mitterer, Erzbischof Dr. Alois Kothgasser u.v.m. Der Erzbischof übernahm persönlich die Leitung des Festgottesdienstes im Passionsspielhaus. Anschließend übergab die Gemeinde Erl eine neue Vereinsfahne an den Passionsspielverein. Eine Geschenksurkunde für die Dornenkrone hatten LH Günther Platter und LA Beate Palfrader mit dabei.

Die Erler Passionsspiele werden bis 5. Oktober an den Samstagen und Sonntagen aufgeführt. Beginn ist jeweils 13 Uhr. Wer noch Karten benötigt, sollte sich rasch auf www.passionsspiele.at welche sichern.



LH Günther Platter mit Dr. Alois Kothgasser.



Neue Vereinsfahne für den Passionsspielverein.